

Detox: Welche Firmen entgiften?

Greenpeace hat führende Modemarken verpflichtet, bis 2020 giftfrei zu produzieren. Die Kampagne Detox wird von Millionen Verbrauchern weltweit unterstützt.

Die Liste der Detox-Unternehmen ist auf 80 angewachsen. Damit haben sich 19 Modefirmen, sieben Discounter, drei Outdoor-Marken und viele Textillieferanten der Detox-Bewegung angeschlossen. Zusammen erwirtschaften sie etwa 15 Prozent der globalen Textilproduktion.

Entgiften die Firmen schon?

Der Detox-Catwalk von Greenpeace (<http://www.greenpeace.org/austria/detox-catwalk>) zeigt, wer top und wer flopp ist in Sachen giftfreier Mode. Wir schauen genau hin, welche Firmen bereits mit der Umsetzung ihrer Detox-Verpflichtung begonnen haben. Echte Detox-Trendsetter sind Firmen wie H&M, Zara oder Benetton, die bereits Abwasserdaten veröffentlichen oder konkrete Ausstiegsdaten für einzelne Chemikalien festgelegt haben.

Adidas setzt sich an die Spitze der Sportartikelbranche

Adidas war lange einer der „Detox-Greenwasher“. Nachdem Greenpeace im Mai 2014 erneut bedenkliche Schadstoffe in Adidas-Produkten nachgewiesen und Aktivisten wieder weltweit vor den Läden protestierten, begann Adidas endlich konkrete Zwischenziele für den Ausstieg aus den gefährlichsten Chemikalien festzulegen, sowie Abwasserdaten zu veröffentlichen.

Outdoor-Kleidung auch belastet

Hormonell wirksame und krebserregende Substanzen hat Greenpeace mehrfach in Outdoor-Kleidung nachgewiesen. Lange hat sich die Outdoor-Branche gesperrt. Als erstes Outdoor-Unternehmen hat sich die britische Bekleidungsmarke Páramo seit

Januar 2016 auf den Entgiftungskurs verpflichtet. Seit Juli 2016 sind zwei weitere Unternehmen an Bord: die Schweizer Firma Rotauf und Outdoor-Spezialist Vaude aus Deutschland. Sie setzen den Maßstab für die ganze Outdoor-Industrie.

Die jüngste Erklärung von Gore Fabrics, in Zukunft auf den Einsatz von gefährlichen PFC in der Herstellung ihrer Gore-Tex Membranen und Beschichtungen zu verzichten, stellt zwar keine umfassende Detox-Verpflichtung dar, ist aber ein großer Erfolg für die Umwelt. Gore beliefert viele große Outdoor-Firmen.

Ein Textilzentrum entgiftet

Im Frühjahr 2016 haben sich 27 Unternehmen aus Italiens größter Textilregion Prato verpflichtet, ab sofort giftfrei zu produzieren. Die Firmen beliefern große italienische Modemarken wie Armani, Prada und Gucci.

Liste der Modefirmen und Discounter¹

1. Puma
2. Nike
3. Adidas
4. Li Ning
5. H&M
6. C&A
7. Zara (Inditex)
8. Levi's
9. Uniqlo (Fast Retailing)
10. Mango
11. Valentino
12. Benetton
13. Esprit
14. Coop (Schweiz)
15. Marks&Spencer
16. G-Star Raw

¹ Chronologische Reihenfolge nach Abgabe der Verpflichtung

17. Victoria's Secret (Limited Brands)
18. Burberry
19. Primark
20. Tchibo
21. Lidl
22. Rewe Group
23. Aldi
24. Kaufland
25. Tesco

Prato Textillieferanten:

26. Cromos Srl
27. Filati Bemiva Spa
28. Lanificio Bellucci Spa
29. Daykem Srl
30. F.Lli Ciampolini & C. Spa
31. Pecci Filati Spa
32. Achimo Srl
33. Jersey Mode Spa
34. Filatura Papi Fabio Spa
35. Tintoria Alessandrini Srl
36. Progetto Lana Srl
37. Lanificio Dell'Olivo
38. Industria Italiana Filati Spa
39. Marini Industrie Spa
40. Tintoria Fiordiluce Srl
41. Tintoria Cometa Srl
42. Ilaria Manifattura Lane Srl
43. Filati Biagioli Modesto Spa
44. Furpile Idea Spa
45. Tintoria Biagioli Modesto
46. Alberto Bardazzi SPA
47. Fashion Mill SRL
48. Finissaggion T.R.T. SRL
49. Lanificio Europa SAS
50. Manifattura Emmetex SPA
51. New Mill SPA
52. Texmoda Tessuti SRL

Weitere Lieferanten:

53. Canepa
54. Gritti Group
55. Lanfranchi
56. erbrand Srl
57. Besani Srl
58. Italdenim SpA
59. Miroglio SpA
60. Tessitura Attilio Imperiali SpA
61. Zip Gdf SpA
62. Beste
63. Ongetta
64. Dienpi

65. Maglificio Ripa
66. Monticolor
67. Imbotex
68. Alesilk
69. Italtexil Sarata
70. Filmar
71. Filmar Nile
72. Taroni
73. Mabo
74. Cottonificio Olcese
75. Fellicolor
76. Itaclab
77. Utenos

Outdoor-Firmen:

78. Paramo
79. Rotauf (CH)
80. Vaude (D)

Lesetipp

Mehr Informationen zur Detox-Kampagne unter:

<https://www.greenpeace.de/kampagnen/detox>